



Gelbe Seiten: Die Küche leuchtet in „Yellowcake“ von Farrow & Ball. Moriskentänzer-Leuchte von Schlichtes Design.

Koje in Mitte – von dem Bateau-Bett wollte sich Anika Decker nicht trennen. Warum auch?



Rasse-, äh, klasse Pferd! Hat die Drehbuchautorin auf einem kleinen Antikmarkt in New York entdeckt.



**I**n der leuchtend gelben Küche, zwischen Kochlöffeln und Schneebesen, hängt eine unscheinbare Fleurop-Karte. „Dear Anika, I love you. Ryan Gosling“ steht darauf. Ein Valentinsgruß, geschrieben von Doris Dörrie. Nur eines von vielen witzigen Details in der 110 Quadratmeter großen Altbauwohnung in Berlin-Mitte. Hier lebt Deutschlands Expertin für lustige Drehbücher („Keinohrhasen“, „Zweiohrküken“ und „Rubbediekatze“) – Anika Decker. „Mein Zuhause muss gute Laune machen“, sagt sie. Hier verkriecht sie sich in intensiven Schreibphasen, empfängt Kollegen, Geschäftspartner und Freunde. Da sie selbst keinen Spaß am Einrichten hat, bat sie ihre Freundin, die Münchnerin Anna Pauli (siehe rechts), um Hilfe. „Ich bin ganz schön erschrocken, als ich eines Abends heimkam und die Küche war gelb“, erinnert sie sich. Nicht von allen Ideen war die 39-Jährige sofort begeistert: das Eichhörnchen auf der Vintage-Bar oder die flirrenden Möbel im Palm-Springs-Stil – so was hätte sie sich selbst nicht zu kaufen getraut. Inzwischen sind ihr diese Dinge ans Herz gewachsen, mehr noch: Sie geht inzwischen gern über Flohmärkte, durchforstet Läden wie *Parkhaus Berlin* und *Schlichtes Design* in München nach besonderen Stücken. Zurzeit widmet sie sich allerdings der Komödie „Traumfrauen“, bei der sie erstmals Regie führen wird. Wir sind gespannt auf das Set-Design! ●



Mehr inspirierende Wohnungen entdeckt man im „Großen Buch der Wohnstile“ von Westwing-Gründerin Delia Fischer (Callwey, 36 Euro).